

## Messerangriff auf 63-Jährige in Wismar: Täter festgenommen!



Am Sonntagmorgen, dem 9. Februar 2025, ereignete sich in Wismar ein beunruhigender Vorfall. Ein 21-jähriger Mann, iranischer Staatsangehöriger, griff eine 63-jährige Frau mit einem Messer an. Der Angriff geschah in der Straße Am Torney, als das Opfer mit ihrem Hund unterwegs war. Die Attacke führte zu Verletzungen am Oberschenkel der Frau, die daraufhin umgehend in ein Krankenhaus gebracht wurde. Die Polizei stufte den Vorfall als gefährliche Körperverletzung ein und nahm den Täter aufgrund von Zeugenaussagen vorläufig fest. Mehrere Zeugen hatten die Rettungskräfte und die Polizei alarmiert, nachdem sie den Angriff beobachtet hatten. Der Täter versuchte, zu fliehen, wurde jedoch im Umfeld des Tatortes schnell gestellt und festgenommen, was auf die zeitnahe Reaktion der Anwohner hinweist. Laut [NDR](<https://www.ndr.de/nachrichten/mecklenburg-vorpommern/westmecklenburg/Frau-in-Wismar-mit-Messer-angegriffen-Mutmasslicher-Taeter-festgenommen,mvregioschwerin2970.html>) handelte es sich um

einen unvermittelten Messerangriff.

Die örtliche Staatsanwaltschaft hat bekannt gegeben, dass weitere Informationen zu dem Vorfall ab Montag bereitstehen werden. Erst kurz nach dem 10:45 Uhr stattfindenden Vorfall konnten die ersten Berichte an die Öffentlichkeit dringen. Die 63-Jährige wird als Einwohnerin Wismars beschrieben, während der mutmaßliche Täter noch nicht in seiner Vergangenheit oder seiner Motivation für diesen Angriff untersucht wurde, [freenet]([https://www.freenet.de/polizeimeldungen/mecklenburg-vorpommern/pol-hro-angriff-auf-63-jaehrige-frau-in-wismar-tatverdaechtiger-vorlaeufig-festgenommen\\_5967105-40500418.html](https://www.freenet.de/polizeimeldungen/mecklenburg-vorpommern/pol-hro-angriff-auf-63-jaehrige-frau-in-wismar-tatverdaechtiger-vorlaeufig-festgenommen_5967105-40500418.html)) berichtet.

## **Hintergrund zur Gewaltkriminalität in Deutschland**

Der Vorfall in Wismar reiht sich in die steigenden Zahlen der Gewaltkriminalität in Deutschland ein. Im Jahr 2023 wurden etwa 5,9 Millionen Straftaten insgesamt erfasst, darunter ca. 214.000 Fälle von Gewaltkriminalität, einem Bereich, der eine besorgniserregende Zunahme erfahren hat. Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) belegte einen Anstieg der Gewaltkriminalität um 8,6 % im Vergleich zum Vorjahr. Diese Entwicklungen weisen auf gesellschaftliche Herausforderungen hin, die teilweise auf Nachholeffekte nach den Corona-Beschränkungen zurückzuführen sind, so [statista](<https://de.statista.com/themen/11062/kriminalitaet-in-deutschland-gewaltkriminalitaet/>).

Besonders alarmierend sind die Zahlen zur körperlichen Gewalt. Rund 613.000 Fälle von Körperverletzung wurden im Jahr 2023 dokumentiert. Der Vorfall in Wismar zeigt einmal mehr die Dringlichkeit, Präventionsmaßnahmen zu verstärken. Auch wenn die Aufklärungsquote für gefährliche und schwere Körperverletzung bei 80,5 % liegt, ist die steigende Anzahl der Straftaten eine Herausforderung für die Sicherheitsbehörden.

# **Statistische Auswertung**

Ort: Stralsund, Deutschland

Vorfall: Sonstiges

Schaden: 5000

Beste Referenz: [ostsee-zeitung.de](http://ostsee-zeitung.de)

Weitere Infos: [stadtbibliothek.stralsund.de](http://stadtbibliothek.stralsund.de)

**[Zum Originalartikel auf News-ag.com](http://News-ag.com)**